



Deutsches Forum für Erbrecht

### **Pressemitteilung**

## **Bei Scheitern der Koalitionsverhandlungen gibt es in Zukunft keine Erbschaftsteuer mehr**

**München, 10.10.2008:** Die Regierungskoalition hat sich immer noch nicht auf eine Erbschaftsteuerreform geeinigt. Die Verhandlungen wurden vertagt. Zu den Folgen eines etwaigen Scheiterns der Reform hört man unterschiedliche Meinungen. Immer wieder heißt es, daß im Falle des Scheiterns das bisherige Erbschaftsteuerrecht auch über den 1. Januar 2009 hinaus gelte. Das ist eindeutig falsch. Der zweite Leitsatz des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 7. November 2006 spricht eine klare Sprache:

„Das bisherige Recht ist bis zu einer Neuregelung weiter anwendbar. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, eine Neuregelung spätestens bis zum 31. Dezember 2008 zu treffen.“

Das ist unmißverständlich. Das bisherige Recht kann nur bis Ende 2008 angewandt werden. Tritt dann nicht ein neues Recht in Kraft, gibt es kein Erbschaftsteuergesetz mehr, also auch keine Erbschaftsteuer. Will der Gesetzgeber also lückenlos eine Erbschaftsteuer erheben, muß er jetzt dafür sorgen, daß das neue Gesetz spätestens am 1. Januar 2009 in Kraft tritt.

Prof. Dr. Klaus Michael Groll  
Präsident des Deutschen Forums für Erbrecht e. V.  
Fachanwalt für Erbrecht

---

**Deutsches Forum für Erbrecht e.V.**  
Prannerstr. 6 • 80333 München  
Präsident: Prof. Dr. Klaus Michael Groll  
Vizepräsidenten: Dr. Constanze Trilsch-Eckardt,  
Dipl.-Kfm. Carl A. Gross  
[www.deutsches-forum-fuer-erbrecht.de](http://www.deutsches-forum-fuer-erbrecht.de)

**Pressekontakt**  
HW-Consulting GmbH  
Nikolaus Eisenblätter  
Rosental 10 • 80331 München  
Tel. 0 89/23 23 62-0 • Fax 0 89/23 23 62-20  
E-Mail: [eisenblaetter@hw-consulting.de](mailto:eisenblaetter@hw-consulting.de)